

Telefon: 233 - 22560  
233 - 25827  
Telefax: 233 - 21559  
233 - 21797

**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**  
Stadtentwicklungsplanung  
HA I/11-1  
HA I/31(ÖV)

## **S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße**

### **S-Bahn-Halt Berduxstraße umsetzen**

Antrag Nr. 20-26 / A 00330 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 31.07.2020, eingegangen am 31.07.2020

### **Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für den S-Bahn-Halt Berduxstraße**

Antrag Nr. 20-26 / A 00396 von Herrn StR Fritz Roth vom 02.09.2020, eingegangen am 02.09.2020

### **S-Bahnhalt Berduxstraße – Machbarkeitsstudie dem BA offenlegen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00631 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 08.09.2020

### **S-Bahnhaltestelle "Berduxstraße" im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02466 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing vom 28.02.2019

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01649**

Anlagen:

1. StR-Antrag Nr. 20-26 / A 00330
2. StR-Antrag Nr. 20-26 / A 00396
3. BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00631
4. Empfehlung Nr. 14-20 / E 02466
5. Schreiben Frau Staatsministerin Schreyer 16.11.2020
6. Stellungnahme Stadtkämmerei vom 02.11.2020
7. Lageplan mit Stadtbezirkseinteilung

## **Beschluss des Mobilitätsausschusses gemeinsamen mit dem Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung 09.12.2020 (VB)**

Öffentliche Sitzung

### **Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

<b>I. Vortrag der Referentin.....</b>	<b>2</b>
<b>1. Anlass .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Sachstand .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Weiteres Vorgehen.....</b>	<b>4</b>
<b>4. Antrag und Empfehlungen .....</b>	<b>5</b>
<b>II. Antrag der Referentin.....</b>	<b>7</b>
<b>III. Beschluss.....</b>	<b>8</b>

## I. Vortrag der Referentin

Zuständig für die Entscheidung ist die Vollversammlung des Stadtrates gemäß § 4 Nr. 9 b der Geschäftsordnung des Stadtrates nach Vorberatung im Mobilitätsausschuss und dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung.

### 1. Anlass

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11107) zum Ausbau Bahnknoten München wurde zum S – Bahnhof Berduxstraße dargestellt, dass Herr Oberbürgermeister Reiter sich mit Schreiben vom 27.09.2017 an das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr gewandt und um Durchführung einer Machbarkeitsstudie einschließlich einer Grobkostenschätzung unter Einbindung der Landeshauptstadt München gebeten hatte. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde in dem Beschluss u. a. beauftragt, „in Anbetracht der Kosten für den ersatzweise eingesetzten Shuttle-Bus nach Pasing zu prüfen, ob die Einrichtung eines S-Bahn-Halts "Berduxstraße/Paul-Gerhardt-Allee" durch eine Vorfinanzierung der Landeshauptstadt München deutlich beschleunigt werden könnte.“

Frau Staatsministerin Schreyer hat mit Schreiben vom 11.06.2020 Herrn Oberbürgermeister Reiter mitgeteilt, dass die Untersuchungen im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Fortschreibung des Programms „Bahnausbau Region München“ zu einer positiven Bewertung eines S-Bahn-Haltepunktes Berduxstraße geführt hätten. Der Freistaat sei bereit, die Planung und Realisierung des S-Bahnhalts gemeinsam mit der Landeshauptstadt voranzubringen, wenn sich die Landeshauptstadt auch finanziell an der Hälfte der Kosten in Höhe von 14 Mio. Euro beteilige. In einem nächsten Schritt seien bei der Deutschen Bahn Planungsleistungen bis einschließlich zur Planfeststellung zu beauftragen, wobei sich die Kosten voraussichtlich auf rund 2 Mio. Euro belaufen.

Nach verkehrlichen und auch rechtlichen Vorklärlungen hat Herr Oberbürgermeister mit Schreiben vom 15.09.2020 mitgeteilt, dass die Realisierung eines S-Bahn-Haltepunktes Berduxstraße aus Sicht der Landeshauptstadt München sehr zu begrüßen sei, da der verkehrlichen Erschließung des Entwicklungsgebietes Paul-Gerhardt-Allee mit dem Ziel einer möglichst weitgehenden Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf öffentliche Verkehrsmittel eine besondere Bedeutung zukomme. Die Landeshauptstadt München sei grundsätzlich bereit, die Planung und Realisierung des S-Bahn-Haltepunktes auch finanziell zu unterstützen, wenn sich daraus keine Präzedenzwirkung für künftige Schienennahverkehrsprojekte ergäbe. Dabei wurde auch auf die Notwendigkeit einer Stadtratsbefassung hingewiesen, die mit dieser Vorlage erfolgt.

Mit weiterem Schreiben vom 16.11.2020 hat Frau Staatsministerin Schreyer Herrn Oberbürgermeister Reiter dargelegt, dass das Vorhaben S-Bahn halt Berduxstraße durch eine zeitnahe positive Stadtratsbefassung begünstigt werden würde, da hierdurch die erforderlichen Vorplanungen schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden könnten. Unter Bezug auf das Schreiben von Frau Staatsministerin Schreyer vom 11.06.2020 hat die Stadtratsfraktion Die Grünen - Rosa Liste gemeinsam mit der SPD / Volt - Fraktiongemeinschaft am 31.07.2020 den anliegenden Antrag Nr. 20-26 / A 00330 (Anlage 1) gestellt. Danach wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - künftig das Mobilitätsreferat - gebeten, durch einen entsprechenden Beschluss zunächst die Planung des

S-Bahn-Halts Berduxstraße möglichst rasch zu sichern und so einen Bau in den nächsten Jahren in die Wege zu leiten. In der Begründung wird ausgeführt, dass es zumindest für die Planung sinnvoll erscheine, dass sich die Landeshauptstadt München im Sinne einer raschen Realisierung mit den entsprechenden hälftigen Kosten beteilige. Für die Bauphase solle jedoch parallel untersucht werden, ob hier der Anteil der Landeshauptstadt München geringer ausfallen könne.

Die Stadtratsfraktion FDP Bayernpartei hat mit Antrag Nr. 20-26 / A 00396 (Anlage 2) vom 02.09.2020 ebenfalls beantragt, dass für den künftigen S-Bahn-Halt Berduxstraße für die Planungsphase bis zur Baurechtserlangung eine zeitnahe Planungs- und Finanzierungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn und dem Freistaat verhandelt werden solle. Die Stadt solle die Hälfte der gesamten Planungskosten tragen, hinsichtlich der Baukosten solle eine Kostentragung von bis zur Hälfte ausverhandelt werden. Dabei sollten die Planungen das Vorhaben einer Verbindungskurve vom Pasinger Bahnhof zur Bahnstrecke Richtung Moosach beinhalten, wobei die bauliche Umsetzung der Verbindungskurve auch in der zweiten Bauphase erfolgen könne.

Des Weiteren wurde von dem Stadtbezirk 21 Pasing-Obermenzing durch den BA Antrag Nr. 20-26 / B 00631 (Anlage 3) „S-Bahnhalte Berduxstraße – Machbarkeitsstudie dem BA offenlegen“ vom 08.09.2020 zum einen die Offenlegung der Machbarkeitsstudie gefordert, zum anderen die Beteiligung des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing an der Diskussion des S-Bahnhaltes, in welcher z.B. die exakte Lage der Bahnsteige oder die Zuwegungen mit dem Bezirksausschuss 21 gemeinsam diskutiert werden. Eine Anfrage bezüglich des Erhaltes der Ergebnisse aus der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie Bahnausbau Region München wurde seitens der Landeshauptstadt München am 08.09.2020 an den Freistaat gestellt. Die Bitte nach der Beteiligung des Bezirksausschusses 21 wird von Seiten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung unterstützt und diese wird an den Freistaat weitergeben. Aus Sicht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung sollte die Beteiligung des Bezirksausschusses in einem Umfang wie auch beim U-Bahn Bau erfolgen.

Außerdem wurde durch die Bürgerversammlung des 21 Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing mit der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02466 (Anlage 4) vom 28.02.2019 „S-Bahnhaltestelle "Berduxstraße" im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee“ ein weiteres Mal der S-Bahnhalte in der Berduxstraße gefordert mit dem Ziel, den Pasinger Bahnhof zu entlasten.

## **2. Sachstand**

Wie bereits in dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11107) zum Ausbau Bahnknoten München dargestellt, kommt der verkehrlichen Erschließung des Entwicklungsgebietes Paul-Gerhardt-Allee mit dem Ziel einer möglichst weitgehenden Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs auf öffentliche Verkehrsmittel nach wie vor eine besondere Bedeutung zu. In dieser Vorlage wurde auch dargestellt, dass die Prüfung im Rahmen eines Gutachtens ergeben hat, dass sowohl die Erschließung mit einer U-Bahn als auch mit einer Straßenbahn in keiner der betrachteten Varianten zu einem positiven Bewertungsergebnis geführt habe und allein ein möglicher S-Bahn-Halt Berduxstraße bei einer Weiterentwicklung des S-Bahn-Betriebskonzeptes nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke (in Richtung auf eine

Express-Bedienung auf der Achse Dachau – München) Aussicht auf Realisierung habe. Aus verkehrlicher Sicht würden Verkehre von/zur Innenstadt von diesem Halt deutlich profitieren.

Vor diesem Hintergrund hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, künftig Mobilitätsreferat, den vom Stadtrat mit hoher Priorität eingestuften S-Bahn-Haltepunkt in die Gespräche mit dem Freistaat Bayern und den Arbeitskreis zum Programm Bahnausbau Region München eingebracht und das Projekt aktiv eingefordert.

Das zuständige Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) hat die Notwendigkeit zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie für den S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße anerkannt. Der S-Bahn-Halt wurde daraufhin in die umfänglichen Untersuchungen zur Konkretisierung des Programms Bahnausbau Region München einbezogen mit dem Ziel, die verkehrlichen, betrieblichen und infrastrukturellen Auswirkungen des Haltepunktes neu zu bewerten und Möglichkeiten der Realisierung bereits vor der Fahrplanumstellung der S2 auszuloten.

In dem bereits genannten Schreiben von Frau Staatsministerin Schreyer vom 20.06.2020 an Herrn Oberbürgermeister wurde dem entsprechend ausgeführt, dass die Untersuchungen unter Berücksichtigung der längerfristig geplanten Entwicklungen bei der S-Bahn zu einer positiven Bewertung des neuen S-Bahnhalts gekommen seien. In dem Schreiben wurde dabei die Auffassung vertreten, dass der neue Halt eine rein innerstädtische Erschließungsfunktion übernehmen werde, die eigentlich vorrangig den öffentlichen Verkehrsträgern U-Bahn, Tram und Bus in der Zuständigkeit der Landeshauptstadt München obliege. Die prioritäre Aufgabe der S-Bahn sei jedoch die Verbindung der Region mit der Landeshauptstadt.

### **3. Weiteres Vorgehen**

Aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung sollte die Planung des S-Bahn-Haltepunktes sowohl fachlich, als auch finanziell durch die Landeshauptstadt München im Hinblick auf eine schnellstmögliche Realisierung unterstützt werden.

Obwohl die Aufgabenträgerschaft für den Schienenpersonennahverkehr (S-Bahn- und Regionalzugverkehr) beim Freistaat Bayern liegt, ist eine Bezuschussung durch die Landeshauptstadt München nach rechtlicher Prüfung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung grundsätzlich möglich. Wenn, wie in diesem Fall, ein S-Bahn-Haltepunkt (auch) eine Verbesserung des innerörtlichen Verkehrs mit sich bringt, kann zumindest eine komplementäre Finanzierung erfolgen.

Aufgabe des Schienenpersonennahverkehrs ist es, zwischen den Kommunen und in einem gewissen Umfang auch innerhalb einer großen Kommune den verkehrlichen Austausch zu gewährleisten. Demgegenüber ist es Aufgabe der Kommune, eine hinreichende verkehrliche Anbindung innerhalb des Gemeindegebiets sicherzustellen. Nachdem hier die S-Bahn letztlich an Stelle einer U-Bahn oder Trambahn tritt und dies volkswirtschaftlich die sinnvollste Lösung darstellt, ist die Bezuschussung einer solchen Planung durch die Stadt grundsätzlich möglich.

Unabhängig davon darf sich aus einem Finanzausschuss der Landeshauptstadt München aber keine Präcedenzwirkung für künftige Schienenpersonennahverkehrsprojekte innerhalb der Stadtgrenzen ergeben.

Vor diesem Hintergrund schlägt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vor, Vereinbarungen zur Bezuschussung der Planungs- und Baukosten für den S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr in Höhe von maximal der Hälfte der anfallenden Kosten zu verhandeln. Die Verhandlungen hierzu führt das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München. Hinsichtlich Bezuschussung der Baukosten ist dabei im Sinne des Antrags der Fraktion der Grünen / Rosa Liste bzw. der SPD / Volt zu verhandeln, inwieweit der Anteil der Stadt geringer ausfallen kann. Das Ergebnis der Verhandlungen wird dem Stadtrat von der Verwaltung im Rahmen eines nachfolgenden Beschlusses dargestellt werden, der auch die Finanzierung sicherstellt und zum Abschluss entsprechender Zuschussvereinbarungen ermächtigt.

#### **4. Anträge und Empfehlungen**

##### **4.1. S-Bahn-Halt Berduxstraße umsetzen**

**Antrag Nr. 20-26 / A 00330 der Stadtratsfraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 31.07.2020**

Im Antrag wird das „Planungsreferat - künftig das Mobilitätsreferat - gebeten, durch einen entsprechenden Beschluss zunächst die Planung des S-Bahn-Halts Berduxstraße möglichst rasch zu sichern und so einen Bau in den nächsten Jahren in die Wege zu leiten.“

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt inhaltlich zum Antrag Nr. 20-26 / A 00330 wie folgt Stellung:

Unter Ziffer 3 des Vortrags der Referentin schlägt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vor, die Planung des S-Bahn-Haltepunktes sowohl fachlich als auch finanziell durch die Landeshauptstadt München im Hinblick auf eine schnellstmögliche Realisierung zu unterstützen.

Außerdem schlägt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vor, Vereinbarungen zur Bezuschussung der Planungs- und Baukosten für den S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr in Höhe von maximal der Hälfte der anfallenden Kosten zu verhandeln, vgl. die Ausführungen unter Ziffer 3.

Der Antrag Nr. 20-26 / A 00330 der Stadtratsfraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 31.07.2020 wird entsprochen.

##### **4.2. Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für den S-Bahn-Halt Berduxstraße Antrag Nr. 20-26 / A 00396 von Herrn StR Fritz Roth vom 02.09.2020**

Zu dem im Antrag Nr. 00396 geforderten schnellstmöglichen Abschluss einer „Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Planungsleistungen bis zur Baurechtserlangung“ wird auf die Ausführungen unter Kap. 3 und die Ziffer 2 im Antrag der Referentin verwiesen.

Die weiter geforderte Miteinbeziehung der „Verbindungskurve vom Pasinger Bahnhof zur Bahnstrecke Richtung Moosach“ (sog. Pasinger Kurve) in die Planung des S-Bahn-Haltespunktes Berduxstraße ist leider nicht möglich, da die Pasinger Kurve nach Auffassung des StMB ein mögliches Projekt des Fernverkehrs darstellt. Deshalb ist eine Realisierung bzw. ein künftiger Betrieb mit S-Bahn- oder Regionalzügen auf der Pasinger Kurve nicht Bestandteil der derzeit laufenden umfangreichen Machbarkeitsstudie zum Programm Bahnausbau Region München.

Der Antrag Nr. 20-26 / A 00396 von Herrn StR Fritz Roth vom 02.09.2020 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

#### **4.3. S-Bahnhalt Berduxstraße – Machbarkeitsstudie dem BA offenlegen BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00631 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 08.09.2020**

Oben aufgeführter BA-Antrag fordert zum einen die Offenlegung der Machbarkeitsstudie, zum anderen die Beteiligung des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing an der Diskussion des S-Bahnhaltes, in welcher z.B. die exakte Lage der Bahnsteige oder die Zuwegungen mit dem Bezirksausschuss 21 gemeinsam diskutiert werden.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt inhaltlich zum dem BA-Antrag Nr. 26-26 / B 00631 wie folgt Stellung:

Eine Anfrage bezüglich des Erhaltes der Ergebnisse aus der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie Bahnausbau Region München wurde seitens der Landeshauptstadt München am 08.09.2020 an den Freistaat gestellt. Dieser hat im Schreiben vom 21.09.2020 mitgeteilt, dass die Machbarkeitsstudie noch nicht abgeschlossen ist. Eine Offenlegung der Machbarkeitsstudie ist derzeit nicht möglich. Die Bitte nach der Beteiligung des Bezirksausschusses 21 wird unterstützt und an den Freistaat weitergeben. Aus Sicht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung sollte die Beteiligung des Bezirksausschusses in einem Umfang wie auch beim U-Bahn Bau erfolgen.

Dem BA-Antrag Nr. 20-26 / 00631 des Bezirksausschusses des 21 Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 08.09.2020 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

#### **4.4. S-Bahnhaltestelle "Berduxstraße" im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee Empfehlung Nr. 14-20 / E 02466 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing vom 28.02.2019**

Oben genannte Empfehlung fordert den S-Bahnhalt in der Berduxstraße mit dem Ziel, den Pasinger Bahnhof zu entlasten.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt inhaltlich zum der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02466 wie folgt Stellung:

Unter Ziffer 3 des Vortrags der Referentin schlägt das Referates für Stadtplanung und Bauordnung vor, die Planung des S-Bahn-Haltespunktes sowohl fachlich als auch finanziell durch die Landeshauptstadt München im Hinblick auf eine schnellstmögliche Realisierung zu unterstützen.

Außerdem schlägt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vor, Vereinbarungen zur Bezuschussung der Planungs- und Baukosten für den S-Bahn-Haltespunkt Berduxstraße mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr in Höhe von maximal der Hälfte der anfallenden Kosten zu verhandeln, vgl. die Ausführungen unter Ziffer 3.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02466 der Bürgerversammlung des 21 Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 28.02.2019 wird entsprochen.

Die Stadtkämmerei hat zu der Sitzungsvorlage ausgeführt, dass aufgrund der sehr angespannten Haushaltssituation, sowie durch die Vorgaben aus dem Haushaltssicherungspaket 2020 vom 13.05.2020 und dem Eckdatenbeschluss zum Haushaltsplan 2021 vom 22.07.2020 der Vollversammlung des Stadtrates derzeit keine Ausweitungen zulässig seien, die auch künftige Haushaltsjahre betreffen. Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung bestünde keinerlei Finanzierungsspielraum für weitere investive Maßnahmen. Eine Zustimmung könne von Seiten der Stadtkämmerei daher nur erfolgen, wenn das Referat für Stadtplanung und Bauordnung einen Kompensationsvorschlag für die Finanzierung aus dem eigenen Referatsbudget benennen kann, vgl. dazu in der Anlage.

Hierzu nimmt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt Stellung:  
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, künftig Mobilitätsreferat, wird prüfen, ob im vorliegenden Fall für den Bau des S-Bahnhofs Stellplatzablösemittel eingesetzt werden können. Mit dem jetzt zu fassenden Beschluss geht es zunächst darum das Mobilitätsreferat zu beauftragen entsprechende Verhandlungen mit dem Freistaat zu führen. Nach Abschluss der Verhandlungen ist vorgesehen dem Stadtrat in einer zweiten Stufe durch Beschlussvorlage erneut zu berichten, eine Zustimmung zum Abschluss einer Zuschussvereinbarung einzuholen und auch darzustellen, wie die Finanzierung sichergestellt werden kann. Dabei wird auch dargelegt werden, in welchem Umfang Stellplatzablösemittel eingesetzt werden können. Ebenso wird auszuführen sein, ob das Projekt mit Mitteln des Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz – BayGVFG kofinanziert werden kann. So sieht Art 8 BayGVFG vor, dass auch die Deutsche Bahn AG Finanzmittel erhalten kann, wenn sie Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden durchführen. Eine solche GVFG – Förderung hätte wiederum Einfluss auf die Gesamtkosten.

### **Beteiligung des Bezirksausschusses**

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat gemäß § 9 Abs. 2 und 3 (Katalog des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Ziffer 2) Bezirksausschuss-Satzung ein Anhörungsrecht.

Wie dem Schreiben von Frau Staatsministerin Schreyer vom 16.11.2020 zu entnehmen ist, muss alsbald eine Stadtratsentscheidung getroffen werden, die das Mobilitätsreferat ermächtigt in Verhandlungen mit dem Freistaat einzutreten um die notwendigen Vorpla-

nung beauftragen zu können. Zur vorliegenden Beschlussvorlage wurde der Bezirksausschussvorsitzende gemäß §13 Abs. 2 Satz 3 der Bezirksausschusssatzung der Bezirksausschussvorsitzende gehört.

Eine rechtzeitig vorliegende Stellungnahme wird in der Sitzung, gegebenenfalls mittels Hinweisblatt, bekannt gegeben. Auf die Möglichkeit der Beantragung eines Rederechts im Stadtrat wird hingewiesen. Der Bezirksausschuss des 21 Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing hat einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

Die Stadtkämmerei hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis erhalten.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferats, Herrn Stadtrat Schuster, dem Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferats - Strategie, Herrn Stadtrat Pretzl, dem Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferats - Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hammer, dem Korreferenten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Herrn Stadtrat Bickelbacher und der zuständigen Verwaltungsbeirätin des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Frau Stadträtin Kainz, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Die Ausführungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zum Sachstand und zum weiteren Vorgehen in Sachen S-Bahn-Haltepunkt Berduxstraße werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, Zuschussvereinbarungen zu den Planungs- und Baukosten maximal bis zur Hälfte der anfallenden Kosten eines S-Bahnhalts Berduxstraße zu verhandeln und in einem weiteren Beschluss das Verhandlungsergebnis darzustellen. Dieser Beschluss soll auch die Finanzierung sicherstellen und zum Abschluss der entsprechenden Vereinbarungen ermächtigen.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00330 der Stadtratsfraktion der Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 31.07.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00396 von Herrn StR Fritz Roth vom 02.09.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Der BA-Antrag Nr. 20-26 / 00631 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing vom 08.09.2020 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
6. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02466 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 28.02.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. Beschluss

nach Antrag

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)  
Elisabeth Merk  
Stadtbaurätin

### IV. Abdruck von I. - III.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

### V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (6x)
3. An den Bezirksausschuss 21
4. An das Baureferat
5. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
6. An die Stadtwerke München GmbH
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I, HA/1-01-BVK, HA I/1, HA I/11-1, HA I/3
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3